

**FEK-MED
Krankenhaus-
Service-
Gesellschaft mbH**



Wirtschaftsplan
für das Kalenderjahr 2012

FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH

Seite

Vorbericht

1

Erfolgsplan

2

Vermögensplan

3

Personalplan

4

Finanzplan

5

Gruppen und Kontennachweise

6



Vorbericht

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die FEK-MED hat ihre Geschäfte am 01.07.2000 aufgenommen. Die Leistungen der Gesellschaft werden überwiegend für die Muttergesellschaft erbracht. Darüber hinaus wurden Rahmenverträge mit Einrichtungen der Stadt Neumünster und mit Dritten über die Belieferung mit Speisen und Getränken sowie die Durchführung von Reinigungsleistungen abgeschlossen. Organisatorisch ist die FEK-MED in das FEK eingebunden. Die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des FEK vergütet die FEK-MED zu Verrechnungssätzen, die auf Vollkostenbasis ermittelt werden.

Hinzu kommen Dienstleistungen wie zum Beispiel Gesundheitsdienstleistungen, Reinigungsarbeiten, Speiseversorgung, Spülküche, Wäscherei, zentrale Bettenaufbereitung, Hol- und Bringendienst für Patienten und Material, Sterilisationsdienst, Technik sowie Dienstleistungen, die sich im Zusammenhang mit oder in Ergänzung zu den vorgenannten Arbeiten ergeben. Es können Dienstleistungen der genannten Art für Dritte erbracht werden.

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 € und wurde von dem Gesellschafter der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH voll eingezahlt.

Die FEK-MED unterliegt mit ihren Leistungen der Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftssteuer. Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem FEK, der Klinik Dr. Lehmann GmbH und der MVZ FEK Neumünster GmbH.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist im Wesentlichen durch den Leistungsaustausch mit der FEK-Muttergesellschaft geprägt. Vereinbarungen sind in gemeinsamen Versorgungsverträgen geregelt. Preis- und Mengenanpassungen werden jährlich kalkuliert und angepasst.

Im Drittumsatzbereich rechnet die FEK-MED weiterhin mit einer Steigerung der Erlöse im Bereich des mobilen Essendienstes. Auf der Ausgabenseite ist mit einem Anstieg der Lebensmittelpreise zu rechnen, der in der Planung zu einem leichten Rückgang des Betriebsergebnisses führt.

Vermögensplan

Die FEK-MED verfügt über kein Sachanlagevermögen. Eine Mitbenutzung wird von der FEK gestattet. Die Inanspruchnahme wird von der FEK-MED vergütet.

Die Veränderung der Vermögenslage wird im Wesentlichen durch die Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen beeinflusst.

Finanzplan

Der Finanzmittelbestand resultiert aus noch nicht ausgeschütteten Jahresüberschüssen der Jahre 2007 bis 2011 sowie aus Jahresendabrechnungen zwischen der FEK-MED und der Muttergesellschaft, die erst im Folgejahr gegenseitig ausgeglichen werden.



Wirtschaftsplan 2012
FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH

Seite 2

Erfolgsplan	Ergebnis 2010	WP 2011	Hochrechnung 2011	WP 2012
	€	€	€	€
Erlöse und Erträge	9.411.648	9.566.254	9.669.852	10.187.409
Personalkosten	5.539.390	5.724.018	5.625.002	5.953.717
Materialkosten	3.712.866	3.655.646	3.853.606	4.019.334
Sachaufwand	131.023	100.020	117.579	115.280
1. Betriebsergebnis	28.369	86.570	73.665	99.078
3. Finanzergebnis	0	0	24	0
4. Neutrales Ergebnis	34.019	0	-2.239	0
Steuern vom Ertrag	17.413	24.240	27.218	20.000
5. Jahresüberschuss	44.975	62.330	44.232	79.078

Erläuterungen

Erfolgsplan

Von den geplanten Gesamterlösen beträgt der Leistungsaustausch mit der FEK-GmbH und der Klinik Dr. Lehmann GmbH 80%. Aufgrund geplanter Leistungsabnahmen und Anpassungen der Verrechnungspreise für Personal- und Sachkosten beträgt das Gesamtvolumen 8.044.149 Euro.

Im Bereich des sog. Drittumsatzbereiches wird mit einer Preisanhebung von durchschnittlich 2,5% gerechnet. Die Leistungsabnahme wird durch neue Abnehmer leicht ansteigen.

Die Personalkosten wurden mit einer Steigerungsrate in Höhe von 3,6% für den ärztlichen Dienst und mit 3,0% für den nichtärztlichen Dienst geplant. Die geplanten Tarifsteigerungen orientieren sich an die Ansätze der Muttergesellschaft.

Im Bereich der Materialkosten wird gegenüber dem Vorjahr mit einer Abschwächung des Preisanstieges gerechnet. Im Lebensmittelbereich ist ein Kostenanstieg in Höhe von 5,0% kalkuliert.

Finanz- neutrales Ergebnis

Das Finanz- und neutrale Ergebnis hat im Bereich der Erfolgsplanung keine wesentliche Auswirkung. Zinsen für Kreditaufnahmen sind nicht notwendig und nicht geplant, überschüssige Gelder werden im Rahmen des zentralen Konzern Cash-Managements in Tages- und Termingeld angelegt.



Wirtschaftsplan 2012
FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH

Vermögensplan	Ergebnis 2010	WP 2011	Hochrechnung 2011	WP 2012
	€	€	€	€
Anlagevermögen	0	0	0	0
Vorräte	38.070	45.000	37.000	37.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	288.602	362.400	285.936	285.936
Flüssige Mittel	360.029	343.332	413.771	492.849
Ausgleichsposten	4.170	0	3.600	3.600
I. Summe AKTIVA	690.871	750.732	740.307	819.385
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklagen				
Gewinnrücklagen	160.798	229.261	205.775	250.007
Bilanzgewinn	44.977	62.330	44.232	79.078
Sonder-/ ausgleichsposten	0	0	0	0
Rückstellungen	259.377	221.740	261.700	261.700
Verbindlichkeiten	200.719	212.401	203.600	203.600
II. Summe PASSIVA	690.871	750.732	740.307	819.385

Erläuterungen

Organisatorisch ist die FEK-MED in das FEK eingebunden. Das gesamte Anlagevermögen befindet sich im Anlagevermögen der FEK-GmbH und wird anteilig über die Sachmittelgestellung verrechnet. Die seit der Gründung aufgelaufenen Gewinne wurden auf Grund von Gesellschafterbeschlüssen in die freien Gewinnrücklagen eingestellt.



Wirtschaftsplan 2012

Seite 4

FEK -MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

Personalplan	Ist 2010	WP 2011	Hochrechnung 2011	WP 2012
	€	€	€	€
Gesamtaufwand	5.539.390	5.724.018	5.625.002	5.953.717
DA	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)
00 Ärztlicher Dienst	3,50	3,78	3,78	3,78
01 Pflegedienst	10,52	9,43	5,25	5,25
02 Medizinisch Technischer Dienst	21,72	20,97	22,50	24,00
03 Funktionsdienst	3,33	2,00	3,00	3,80
05 Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	92,98	96,48	96,00	96,00
06 Technischer Dienst	12,03	12,00	12,50	14,00
07 Verwaltungsdienst	11,75	12,01	16,00	16,50
08 Sonderdienste	2,74	2,59	5,50	6,00
11 Personal der Ausbildungsstätten	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Sonstiges Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche VK / Jahr	158,57	159,26	164,53	169,33
Durchschnittlicher Personalaufwand je VK (in €)	34.933	35.941	34.189	35.161

Tarifsteigerungen

Angleichung der Tarifsteigerung
an die FEK-GmbH

Ärzte

3,60%

nicht-ärztlicher Dienst ab März 2012

3,00%

Erläuterungen

Teilweise werden ausscheidende Mitarbeiter im FEK in der FEK-MED nachbesetzt. Die Kosten hierfür werden im Rahmen des allgemeinen Dienstleistungsrahmenvertrages der FEK-GmbH belastet.



FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH

Finanzplan	Ist 2010	WP 2011	Hochrechnung 2011	Planung 2012
- kurzfristig -	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
1. laufende Geschäftstätigkeit	136.397	59.946	53.742	79.078
2. Investitionstätigkeit	0	0	0	0
3. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungs- wirksamen Veränderungen	136.397	59.946	53.742	79.078
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	223.629	360.028	360.028	413.771
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	360.026	419.974	413.770	492.849

Finanzplanung	WP 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
- mittelfristig -	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
1. laufende Geschäftstätigkeit	57.900	34.099	28.168	2.613
2. Investitionstätigkeit	0	0	0	0
3. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungs- wirksamen Veränderungen	57.900	34.099	28.168	2.613
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	492.849	550.749	584.848	613.016
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	550.749	584.848	613.016	615.629

Wirtschaftsplan 2012 -Gruppen- und Kontennachweis-					
FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH					
Seite 6					
Erfolgsplanung		WP 2011	Ist 2010	Hoch. 2011	Plan 2012
1	Umsatzerlöse	9.548.254	9.363.656	9.641.498	10.169.409
	Innenumsatz	7.557.478	7.424.848	7.655.198	8.146.271
	Speisenverorgung	2.659.709	2.686.296	2.766.406	2.904.407
	Wirtschaft- und Versorgung	1.142.507	1.113.092	1.134.241	1.156.926
	Personalüberlassungsbereich	3.755.262	3.625.460	3.754.551	4.084.938
	Drittumsatzbereich	1.990.776	1.938.808	1.986.300	2.023.138
	Speisenversorgung	1.116.876	1.051.335	1.099.000	1.120.980
	Kiosk/Bistro-Bereich	600.000	516.355	651.300	664.198
	Patienten- und Mitarbeitercafe	109.000	191.976	83.000	84.660
	Wirtschafts- und Versorgungsbereich	164.900	179.142	153.000	153.300
2	Sonstige betriebliche Erträge	18.000	47.992	28.354	18.000
	Zuschüsse und Zuweisungen	18.000	31.708	20.356	18.000
	Übrige Erträge	0	16.284	7.998	0
3	Materialaufwand	3.655.646	3.712.866	3.853.606	4.019.334
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.860.646	2.015.822	2.157.206	2.222.934
	Speiseversorgung	1.388.065	1.525.597	1.603.200	1.651.490
	Kiosk/ Bistro	376.300	408.985	474.800	489.044
	Wirtschafts- und Versorgungsdienste	54.000	58.090	56.128	58.600
	Patientencafe	42.281	29.592	29.800	29.800
	Skonto und Rabatte	0	6.442	6.722	6.000
	Bezogene Leistungen	1.795.000	1.697.044	1.696.400	1.796.400
	Wirtschaftsbedarf	1.795.000	1.697.044	1.696.400	1.796.400
4	Personalaufwand	5.724.018	5.539.390	5.625.002	5.953.717
	Löhne und Gehälter	4.788.012	4.641.056	4.710.706	4.965.622
	soziale Abgaben u. Aufw. für				
	Altersvorsorge und für Unterstützung	936.006	898.334	914.296	988.095
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.020	131.023	117.579	115.280
	Verwaltungsaufwand	36.920	44.058	31.442	34.580
	Instandhaltung	4.800	7.219	6.001	6.500
	Versicherungen	12.400	12.464	15.634	16.500
	Mieten und Leasing	36.360	38.644	33.000	33.000
	sonstige Aufwendungen	9.540	11.547	24.474	24.700
	übrige Aufwendungen	0	17.091	7.028	0
I.	Betriebsergebnis	86.570	28.369	73.665	99.078
II.	Finanzergebnis	0	0	24	0
III.	Neutrales Ergebnis	0	34.019	-2.239	0
IV.	Steuern	24.240	17.413	27.218	20.000
V.	Jahresüberschuss	62.330	44.975	44.232	79.078

Vermögensplanung		WP 2011	Ist 2010	Hoch. 2011	Plan 2012
	Umlaufvermögen	750.731	686.700	736.707	815.785
	Vorräte	45.000	38.070	37.000	37.000
	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	0	38.070	37.000	37.000
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	362.400	288.602	285.936	285.936
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180.000	188.946	189.536	189.536
	Pauschalwertberichtigung	0	-4.768	-5.000	-5.000
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	122.400	95.655	99.000	99.000
	sonstige Vermögensgegenstände	60.000	8.769	2.400	2.400
	Kasse und Bankguthaben	343.331	360.028	413.771	492.849
	Rechnungsabgrenzungsposten	0	4.170	3.600	3.600
I.	Summe Aktiva	750.731	690.870	740.307	819.385
	Eigenkapital	316.591	230.775	275.007	354.085
	Rückstellungen	221.740	259.377	261.700	261.700
	Verbindlichkeiten	212.401	200.719	203.600	203.600
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150.000	145.191	143.600	143.600
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
	sonstige Verbindlichkeiten	62.401	55.528	60.000	60.000
II.	Summe Passiva	750.732	690.871	740.307	819.385